



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/070/2019

Federführung: Dezernat I	Datum: 23.07.2019
Bearbeiter: Fred Carstens	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Wirtschaftsausschuss	21.08.2019

**Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen;
Sachstand kommunales Förderprogramm,
Sachstand einzelbetriebliche Investitionsförderung**

Sachverhalt:
85/Ca

**Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen;
1. Sachstand kommunales Förderprogramm**

Im laufenden Jahr wurden bislang 60 Förderanträge gestellt. Damit liegen die Antragszahlen bereits über dem Endstand des letzten Jahres. In den bislang durchgeführten drei Einplanungsrunden wurden insgesamt 35 Anträge bewilligt und Zuschüsse in Höhe von 511.000 Euro gewährt. Die mit den Zuschüssen unterstützten Investitionen liegen bei über 5,7 Mio. Euro. Gefördert wird die Schaffung von 103 Dauerarbeitsplätzen, darunter 19 Ausbildungsplätze. Gefördert wurden:

Existenzgründungen:	11
Erweiterungen:	10
Verlagerungen mit Erweiterungen:	4
Übernahme stillgelegter Betriebe:	1
Erstmaliger Internetauftritt:	6
Beratung zur Prozessoptimierung:	2
Marketingberatung:	1

Zur Mittelausstattung:

In den drei Einplanungsrunden wurden rd. 511.000 € des Jahresbudget von 700.000 € gebunden. Somit stehen noch 189.000 € Restmittel für eine 4. Einplanung zur Verfügung.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung des kommunalen Förderprogramms von 2008 bis heute (Stand: 09.08.2019):

Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen von 2007 bis 2020 in Zahlen													
											Stand: 09.08.2019		
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
Anträge	57	73	62	57	63	104	121	141	116	75	59	60	988
Bewilligungen gesamt	34	35	55	42	52	70	84	51	75	46	72	35	651
Zuschüsse gesamt	477.706	652.029	711.712	611.528	945.645	1.400.834	802.223	497.930	764.207	700.753	796.761	511.064	8.872.392
Investitions- volumen	5.610.000	7.095.984	9.660.166	9.359.890	11.027.800	19.751.740	11.558.107	8.621.620	25.971.645	13.394.168	14.801.218	5.707.932	142.560.270
Arbeitsplätze (neu)	62,72	61,5	138,25	108	169,5	190,85	110	58	184,85	198,8	174,6	103,44	1.561
davon Ausbildungs- plätze	13	14	33	16	26	46	21	13	26	13	22	19	262

2. Sachstand Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Regelmäßig wird in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses auch über die seit Mitte 2017 wieder eröffnete Fördermöglichkeit der NBank für kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Ammerland berichtet. Gefördert werden Investitionen ab 50.000 Euro von Existenzgründern und Bestandsunternehmen einschließlich des Beherbergungsgewerbes bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die Wirtschaftsförderung hat das Förderprogramm trotz der recht komplizierten und zeitaufwändigen Antragstellung offensiv beworben und konnte bis heute (Stand: 09.08.2019) 94 Ammerländer Unternehmen beraten. Bisher gingen 15 Förderbescheide der NBank mit einem Fördervolumen von über 6,2 Mio. Euro ins Ammerland. Mit dieser Förderung einher gehen Investitionen von über 29 Mio. Euro und die Schaffung von 95 Dauerarbeitsplätzen, darunter 19 Ausbildungsplätze.

Die Einzelbetriebliche Investitionsförderung aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Zahlen					
	2017	2018	2019	2020	Summe
Beratungen	11	31	52		94
Bewilligungen gesamt	2	11	2		15
Zuschüsse gesamt	522.000	4.094.900	1.598.000		6.214.900
Investitions- volumen	2.560.000	17.871.500	8.590.000		29.021.500
Arbeitsplätze (neu)	5	73,75	16,2		95
davon Ausbildungs- plätze	2	13	4		19

Vier weitere Förderanträge stehen zur Bewilligung an, hier geht es um Investitionen von 6,45 Mio. Euro und weitere Zuschüsse in Höhe von 1,194 Mio. Euro.

Weitere 21 Anträge mit einem Investitionsvolumen von über 23 Mio. Euro und beantragten Zuschüssen von 4,585 Mio. Euro wurden bereits von der NBank vorgeprüft und stehen in den nächsten Einplanungsrunden zur Entscheidung an. Unsicherheitsfaktor bleibt die Mittelausstattung des Förderprogramms. So wurden bereits Förderregularien verändert, um hohe Zuschüsse bei der Schaffung von wenigen neuen Arbeitsplätzen zu verhindern. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass auch für 2020 ein Mittelbudget zur Verfügung gestellt wird.